

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage.....	V
Vorwort zur 1. Auflage.....	VII
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	XV
1 Mehr Erfolg im Studium und beim Promovieren	1
1.1 Zielgruppen und Ziele des vorliegenden Buches	1
1.1.1 Das Studium als Herausforderung.....	1
1.1.2 Die Promotion als Herausforderung	3
1.1.3 Zur Positionierung des vorliegenden Buches.....	4
1.2 Wobei Ihnen das vorliegende Buch helfen will.....	4
1.3 Typen von Hochschulstudiengängen	6
2 Tipps zum persönlichen Wissensmanagement	9
2.1 Rationell lesen – mehr verstehen – besser behalten.....	9
2.1.1 Rationelles Lesen als bewusster und mehrstufiger Vorgang	9
2.1.2 Vorbereitung des Lesens	12
2.1.2.1 Einstimmen auf den Lesevorgang	12
2.1.2.2 Das Leseziel bestimmen	13
2.1.2.3 Überblick verschaffen.....	14
2.1.2.4 Fragen stellen.....	16
2.1.2.5 Selbststeuerung vor dem Lesen	18
2.1.3 Das Lesen	19
2.1.3.1 Lesestile	19
2.1.3.2 Techniken für den Umgang mit Texten.....	22
2.1.3.3 Verbinden von "alten" und "neuen" Informationen.....	29
2.1.3.4 Lesegeschwindigkeit steigern	31
2.1.3.5 Selbststeuerung während des Lesens.....	35
2.1.4 Nachbereitung des Lesens	35
2.1.4.1 Rekapitulieren	35
2.1.4.2 Techniken zur Textverdichtung	38
2.1.4.3 Wiederholen.....	60
2.1.4.4 Selbstkontrolle nach dem Lesen.....	61
2.2 Aktiv zuhören.....	62
2.2.1 Aktiv zuhören – keine Selbstverständlichkeit!.....	62
2.2.2 Gezielte Vorbereitung des Lehrveranstaltungsbesuchs....	64
2.2.3 Hören Sie bewusst und struktursuchend zu	65
2.2.4 Stellen Sie Fragen	68

2.3	Übersichtlich und nachvollziehbar mitschreiben	70
2.3.1	Bedeutung des zielgerichteten Mitschreibens im Studium	70
2.3.2	Was sollen Sie mitschreiben?	71
2.3.3	Wie schreiben Sie übersichtlich und nachvollziehbar mit?	73
2.3.4	Wie Sie Ihre Notizen überarbeiten.....	77
2.3.5	Wie Sie Ihre Mitschriften effizient ablegen.....	80
2.4	Zielführendes Arbeiten in Gruppen	81
2.4.1	Bedeutungsgewinn von Gruppenarbeit	81
2.4.2	Zielsetzungen und Arten von Gruppenarbeit.....	82
2.4.3	Vor- und Nachteile von Gruppenarbeit	84
2.4.4	Merkmale leistungsstarker bzw. -schwacher Arbeits- bzw. Lerngruppen.....	85
2.4.5	Grundsätze und Spielregeln für die Gruppenarbeit	87
2.4.6	Weiterführende Hinweise.....	94
3	Tipps zur Erstellung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit.....	95
3.1	Typen von schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten	96
3.1.1	Seminararbeit	96
3.1.2	Hausarbeit.....	97
3.1.3	Referat	97
3.1.4	Thesenpapier	98
3.1.5	Poster	99
3.1.6	Protokoll und Bericht	100
3.1.7	Studienarbeit	101
3.1.8	Projektarbeit.....	102
3.1.9	Abschlussarbeit	102
3.1.10	Dissertation.....	103
3.1.11	Habilitationsschrift	104
3.2	Übernahme einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit	104
3.2.1	Voraussetzungen für die Bearbeitung einer Abschlussarbeit	105
3.2.2	Findung eines Abschlussarbeitsthemas	107
3.2.2.1	Themenwahl und -formulierung	108
3.2.2.2	Themeninterpretation.....	113
3.2.3	Entscheidung über die Art einer Abschlussarbeit	114
3.2.3.1	Anfertigung einer Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen?	115
3.2.3.2	Literaturzentrierte ("theoretische") oder empirische Arbeit?	117
3.2.3.3	Lehrstuhlinteressen vs. Studierendeninteressen?.....	119
3.2.3.4	Modethema oder klassisches Thema?.....	120

3.2.4	Einzel- oder Gruppenarbeit	120
3.2.5	Exposé: Erstellung eines Arbeitskonzepts	121
3.2.6	Anmeldung der Abschlussarbeit	123
3.2.7	Verpflichtung zur fristgerechten Lieferung	124
3.3	Projektplanung	124
3.3.1	Bedeutung einer sorgfältigen Projektplanung	124
3.3.2	Arbeits- und Zeitplanung	126
3.3.2.1	Festlegung der erforderlichen Arbeitsschritte.....	126
3.3.2.2	Abschätzung der zur Verfügung stehenden und benötigten Zeit (Dauer)	128
3.3.2.3	Aufstellung des Arbeits- und Terminplans	133
3.3.3	Kostenplanung	134
3.4	Literatursuche und -beschaffung	135
3.4.1	Spektrum der für wissenschaftliche Arbeiten relevanten Informationsträger.....	136
3.4.2	Recherche bzw. Nachweis von Literatur oder: Wo finden Sie Hinweise auf themenrelevante Literatur?	139
3.4.3	Zugang zu bzw. Beschaffung von Literatur	156
3.4.4	Archivierung von Literatur (Führen von Literaturkarteen bzw. -datenbanken).....	163
3.4.5	Auswahl und Auswertung von Literatur	169
3.4.6	Das Internet für Studierende	172
3.4.6.1	Kommunikation mit der Hochschule.....	173
3.4.6.2	Kommunikation mit Kommilitonen	175
3.4.6.3	Suchen im „Netz der Netze“	177
3.4.6.4	Bibliotheken und Buchkataloge	180
3.4.6.5	Buchhändler und weitere interessante Informationsquellen	181
3.5	Erstellung einer Gliederung sowie eines konzeptionellen Bezugsrahmens.....	183
3.5.1	Merkmale von Gliederungen	186
3.5.1.1	Gliederungslogik.....	186
3.5.1.2	Mögliche Anordnungsformen von Gliederungspunkten.....	186
3.5.1.3	Gliederungstiefe.....	188
3.5.1.4	Gliederungsproportionalität.....	189
3.5.1.5	Sprache in der Gliederung.....	189
3.5.2	Wege zum Entwurf einer Gliederung	190
3.6	Durchführung einer eigenen empirischen Untersuchung.....	192
3.6.1	Zur Sinnhaftigkeit empirischer Untersuchungen	193
3.6.2	Großzahlige oder einzelfallbezogene Empirie?	196
3.6.3	Übergeordnete Prinzipien für die Durchführung empirischer Untersuchungen.....	198

3.7	Inhaltliche Aspekte der Manuskripterstellung	201
3.7.1	Zeitpunkt des Beginns und übergeordnete Grundsätze der Manuskripterstellung	201
3.7.2	Kernbestandteile des Manuskripts	203
3.7.2.1	Einleitung	203
3.7.2.2	Hauptteil	207
3.7.2.3	Zusammenfassung und Ausblick	209
3.7.3	Argumentieren in wissenschaftlichen Arbeiten	211
3.7.4	Sprache und Stil	222
3.7.5	Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten	231
3.7.5.1	Zitierfähige und nicht zitierfähige Quellen	233
3.7.5.2	Arten von Zitaten	233
3.7.5.3	Hinweise für das Zitieren	234
3.7.6	Umfang der Arbeit	243
3.8	Formale Aspekte der Manuskripterstellung	243
3.8.1	Layout, Satzspiegel und Schriftbild	244
3.8.1.1	Übergeordnete Hinweise	244
3.8.1.2	Satzspiegel und Schriftbild	245
3.8.1.3	Hervorhebungen	246
3.8.1.4	Seitenpaginierung	247
3.8.1.5	Inhaltscheck	247
3.8.2	Abbildungen und Tabellen	248
3.8.3	Titelblatt	250
3.8.4	Kurzzusammenfassung/Abstract	251
3.8.5	Vorwort	253
3.8.6	Inhaltsverzeichnis	253
3.8.7	Abbildungs- bzw. Tabellenverzeichnis	256
3.8.8	Abkürzungsverzeichnis	256
3.8.9	Literaturverzeichnis	257
3.8.9.1	Hinweise für den Eintrag von zitierten Schriften in das Literaturverzeichnis	258
3.8.9.2	Hinweise für die Bestimmung der Reihenfolge von zitierten Schriften im Literaturverzeichnis	262
3.8.10	Anhang	263
3.8.11	Sperrvermerke bzw. Anonymisierungen	266
3.8.12	Eidesstattliche Erklärung	266
3.8.13	Die letzte Durchsicht der Arbeit	267
3.8.14	Drucken und Binden der Arbeit	268
3.9	Abgabe der Arbeit	269
3.10	Beurteilung von schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten	269
3.10.1	Generelle Hinweise	269
3.10.2	Beurteilungskriterien	270
3.10.3	Beispielgutachten	275

3.10.4	Disputation bzw. mündliche Prüfung.....	279
3.10.5	Rückgabe des Themas sowie Wiederholung der Arbeit.....	280
3.11	Veröffentlichung der Arbeit.....	280
4	Tipps für die Wissenspräsentation	281
4.1	Wissenschaftliche Arbeiten mündlich präsentieren	281
4.1.1	Bedeutung gelungener Vorträge und Präsentationen.....	281
4.1.2	Vorbereitung Ihrer Präsentation	282
4.1.3	Erfolgsfaktoren einer verständlichen Präsentation	284
4.1.4	Die Gliederung der Präsentation: Der "rote Faden"	288
4.1.4.1	Einstieg	289
4.1.4.2	Hauptteil	290
4.1.4.3	Schluss	291
4.1.5	Hinweise zur Gestaltung des Präsentationsmanuskripts	294
4.1.6	Medien wirksam einsetzen	296
4.1.7	Tageslicht- und Powerpoint-Projektionen	297
4.1.7.1	Tipps zur Arbeit mit Projektoren.....	297
4.1.7.2	So gestalten Sie gute Folien bzw. Slides!.....	298
4.1.7.3	Handhabung von Folien bzw. Slides.....	299
4.1.7.4	Powerpoint-Präsentationen	300
4.1.8	Flipchart und Pinwand.....	302
4.1.8.1	Übergeordnete Tipps zum richtigen Flipchart- und Pinwand-Einsatz	303
4.1.8.2	Hinweise zur Beschriftung von Flipchart und Pinwänden	303
4.1.8.3	Präsentieren mal anders: "Vernissage"	305
4.1.9	Was sagt mein Körper, wenn ich präsentiere?	305
4.1.9.1	Der Anfang beim Vortragen	306
4.1.9.2	Achten Sie auf Ihre Stimme!	306
4.1.9.3	Blickkontakt.....	307
4.1.9.4	Körpersprache	307
4.1.9.5	Gestaltung der "Bühne".....	309
4.1.10	Umgang mit Lampenfieber.....	309
4.1.10.1	Ursachen und Wirkungen von Lampenfieber.....	310
4.1.10.2	Allgemeine Empfehlungen für den Umgang mit Lampenfieber.....	311
4.1.10.3	Autosuggestive Hilfen für den Umgang mit Lampenfieber.....	312
4.1.11	Interaktionsstrategien für kritische Situationen.....	312
4.1.11.1	Wie verhalte ich mich bei "Pannen"?	312
4.1.11.2	Wie gehe ich mit Reaktionen aus dem Publikum um? ...	314
4.1.11.3	Unruhe in der Zuhörerschaft.....	316

4.2	Prüfungen vorbereiten und bestehen	317
4.2.1	Prüfungsvorbereitung als zielführende Investition	317
4.2.2	Techniken und Maßnahmen zur Verbesserung der Denk- und Merkleistung.....	319
4.2.2.1	Eine hohe Motivation: Grundlage einer erfolgreichen Prüfungsvorbereitung!	319
4.2.2.2	Techniken zur Verbesserung der Merkfähigkeit.....	320
4.2.3	Schaffung lernfreundlicher Rahmenbedingungen	326
4.2.4	Anspannung, Stress und Angst während der Prüfungsvorbereitung	327
4.2.5	Planung des Prüfungsvorbereitungsprozesses.....	329
4.2.6	Sonderprobleme bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen	331
4.2.6.1	Vorbereitung von und Verhalten in schriftlichen Prüfungen	331
4.2.6.2	Vorbereitung von und Verhalten in mündlichen Prüfungen	332
5	Tipps für eine effektive und effiziente Studienplanung und -organisation.....	337
5.1	Konsequenzen eines Studiums ohne Planung und Organisation	337
5.2	"Hilfe, die Zeit läuft mir davon!" Mein persönlicher Umgang mit der Zeit	339
5.2.1	Ein Zeit-Tagebuch führen	340
5.2.2	Analyse Ihres Zeit-Tagebuches	342
5.3	Die Planung der Zeit.....	343
5.3.1	Das Wichtige bestimmen und dringend machen	344
5.3.2	Merkmale von Zielen	345
5.3.3	Planen Sie die Realisierung Ihrer Ziele	348
5.3.4	Die ALPEN-Methode	349
5.3.5	Die langfristige Studienplanung.....	352
5.3.6	Die mittelfristige Studienplanung	357
5.3.7	Die kurzfristige Studienplanung	358
5.3.7.1	Wochenplanung	359
5.3.7.2	Tagesarbeit organisieren	361
5.3.8	Studium im Ausland	366
	Literaturverzeichnis.....	369
	Stichwortverzeichnis	379